



Palliativ-Pflege-Tagung 2015

Da und doch so fern

Menschen mit Demenz bis zuletzt begleiten

Donnerstag, 3. September 2015, 9.30 bis 16.30 Uhr

**GERSAG – Seminar- und Kongresszentrum,
Emmenbrücke bei Luzern**

Caritas Schweiz in Zusammenarbeit mit:

CURAVIVA.CH

VERBAND HEIME UND INSTITUTIONEN SCHWEIZ



Bis heute gilt: Demenz ist unheilbar. Wer an Demenz erkrankt, wird auch mit Demenz sterben. Gerade die letzte Lebensphase von Menschen mit Demenz ist noch wenig erforscht.

An der diesjährigen Palliativ-Pflege-Tagung beleuchten wir die Verbindung von Demenz und Sterben aus unterschiedlichen Perspektiven. Wie erkennen Pflegefachpersonen die Bedürfnisse von Demenzbetroffenen? Was können Ärzte tun? Wie können Demenzbetroffene bis zuletzt gut leben und gut sterben? Welche Erkenntnisse gewinnen wir aus der Forschung? Diese und weitere Fragen greifen Expertinnen und Experten sowie Kulturschaffende an der Palliativ-Pflege-Tagung auf und laden das Publikum ein mitzudenken.

Ziele

- Die Anzeichen für den Beginn der Sterbephase von Menschen mit Demenz besser erkennen und darauf reagieren können.
- Die besonderen Bedürfnisse von Sterbenden mit Demenz sowie ihren Angehörigen genauer wahrnehmen und auf diese eingehen können.
- Innovative Ansätze in der Begleitung von Menschen mit Demenz kennen lernen.

Programm

- | | |
|-------------|---|
| | <i>Politik</i> |
| 9.30–10.00 | Begrüssung
Christine Egerszegi, Ständerätin Kanton Aargau |
| 10.00–10.30 | <i>Innovative Heimpraxis</i>
Was kann ein Heim Menschen mit Demenz bieten, was nicht?
Michael Schmieder, Heimleiter Sonnweid, Wetzikon |
| 10.30–10.35 | Die rätselhafte Intervention mit Stefan Stahl und Peter Friedli |
| 10.35–11.05 | <i>Forschung & Pflege</i>
Zwischenergebnisse der NFP 67-Studie zum Lebensende mit fortgeschrittener Demenz
Heike Geschwindner, Entwicklung und Forschung der Pflegezentren der Stadt Zürich |
| 11.05–11.35 | <i>Medizin</i>
Diagnose Demenz – und wie geht's weiter?
Irene Bopp-Kistler, Leitende Ärztin Memory- Klinik Waidspital Zürich und Mit-Herausgeberin des Buches «Da und doch so fern» von Pauline Boss |

- 11.35–12.05 Fragen und Antworten
- 12.05–13.30 *Mittagessen*
- 13.30–13.45 Die pflegeleichte Intervention von Stefan Stahl und Peter Friedli
- 13.45–14.05 *Seele*
Die Kraft von Märchen und Geschichten
Erika Helfenstein, Pflegefachfrau und Märchenerzählerin
- 14.05–14.25 *Büro-Spitex*
Die Verwirrung im Papierkram
Fabrice Volken, Gründer und Geschäftsführer von Büro-Spitex
- 14.25–14.30 Die entwirrende Intervention von Stefan Stahl und Peter Friedli
- 14.30–14.50 *Pflege*
Kommunikation in der terminalen Phase bei fortgeschrittener Demenz
Dijana Petrovic-Milosevic, Pflegefachfrau (Stv. Teamleiterin) und Studentin des Master of Science in Pflege
- 14.50–15.10 *Familie*
In der Haut einer Angehörigen
Anna Munk, Angehörige und Telefonberaterin der Schweizerischen Alzheimervereinigung
- 15.10–15.20 *Pause*
- 15.20–15.40 Fragen und Antworten
- 15.40–15.50 Die ultimative Intervention von Stefan Stahl und Peter Friedli
- 15.50–16.20 *Gesellschaft*
Demenz im Film
Marianne Pletscher, Filmemacherin und Mit-Herausgeberin des Buches «Da und doch so fern» von Pauline Boss
- 16.20–16.30 *Abschluss*

Zielgruppen

- Pflegefachpersonen aller Bereiche
- Fachangestellte Gesundheit und Fachangestellte Betreuung aller Bereiche
- Heim-, Bereichs- und Pflegedienstleiterinnen und -leiter aller Bereiche
- Vertreterinnen und Vertreter von Trägerschaften, Stiftungen und Gemeinden
- Freiwillige in der Palliative Care
- Seelsorgerinnen und Seelsorger
- Pflegende Angehörige

Ort

GERSAG – Seminar- und Kongresszentrum
Rüeggisingerstrasse 20a, Emmenbrücke (Luzern)
mit der S 9 in 6 Minuten ab Bahnhof Luzern
www.gersag.ch

Kosten

Fr. 225.– inkl. Mittagessen und Tagungsmappe bei Anmeldung bis zum 30. Juni 2015
Fr. 240.– bei Anmeldung nach dem 30. Juni 2015
Fr. 100.– mit Legi oder KulturLegi

Veranstalter

Caritas Schweiz, CURAVIVA, SBK

Organisation und Anmeldung

Caritas Schweiz, Sekretariat Kommunikation, Adligenswilerstrasse 15,
6002 Luzern, Telefon 041 419 22 22, Fax 041 419 24 24, E-Mail: info@caritas.ch
Anmeldung online: www.caritas.ch/ppt

Anmeldeschluss: 26. August 2015

Mit freundlicher Unterstützung von:



Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz
Conférence centrale catholique romaine de Suisse
Conferenza centrale cattolica romana della Svizzera
Conferenza centrale cattolica romana della Svizzera

Caritas Schweiz
Palliativ-Pflege-Tagung 2015
Adligenswilerstrasse 15
Postfach
6002 Luzern

Anmeldung

Palliativ-Pflege-Tagung 2015

Da und doch so fern

Menschen mit Demenz bis zuletzt begleiten

Donnerstag, 3. September 2015, 9.30–16.30 Uhr

GEERSAG – Seminar- und Kongresszentrum, Emmenbrücke bei Luzern

- Anmeldung mit Frühbuchungsrabatt Fr. 225.– (bis 30. Juni 2015)
- Anmeldung zum regulären Tarif Fr. 240.–
- Anmeldung zum ermässigten Tarif Fr. 100.– (Legi oder KulturLegi)

Vorname/Name

Organisation

Beruf/Funktion

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung online

www.caritas.ch/ppt

Information

Caritas Schweiz, Sekretariat Kommunikation

Adligenswilerstrasse 15, 6002 Luzern

Telefon 04 1 419 22 22, Fax 04 1 419 24 24

E-Mail: info@caritas.ch